Ich heiße Hatice.

Ich bin in einer kleinen Stadt in der Türkei ____1____ Mit meiner Familie habe ich in einem schönen Haus am Fluss ____2____ Dort hat es auch einen Garten gegeben.

Im Sommer habe ich mit meinen Schwestern und Freundinnen draußen gespielt. Meine Brüder haben im Fluss gebadet. Am Wochenende haben uns oft meine Verwandten besucht und wir haben im Garten gegrillt. Das waren sehr schöne Tage und wir hatten viel Spaß. In meiner kleinen Stadt bin ich zur Schule ____3____ Ich habe 5 Jahre die Volksschule, ____4____ danach 3 Jahre die Mittelschule und anschließend 3 Jahre das Gymnasium. Ich wollte immer einen Beruf lernen und so bin ich Sekretärin geworden. 5 Jahre habe ich im Gemeindeamt gearbeitet.

Mit 23 habe ich mich mit Murat verlobt. Seine Schwestern habe ich schon gekannt, sie ____5____ in der gleichen Schule wie ich, doch ihn nicht, denn er ist schon vor vielen Jahren nach Österreich gegangen um zu arbeiten. Nur jeden Sommer ist er zu Besuch gekommen.

Ein Jahr später haben wir geheiratet. Ein paar Monate nach der Hochzeit bin ich nach Wien ____6____ Hier war alles anders, die Menschen, die Häuser, die Sprache, die Straßen. Die Leute waren nicht sehr freundlich und die Nachbarn im Haus sind immer sehr schnell an mir vorbeigelaufen und haben mich nicht ____7____ Alles war so ruhig wie auf dem Friedhof.

Unsere Wohnung war ganz klein. Wir ____8____ kein Badezimmer, nur eine Duschkabine in der Küche und die Toilette am Gang - so etwas gibt es in der Türkei nicht. Im ersten Jahr habe ich mich sehr einsam ____9____gefühlt und ich habe oft geweint. Ich habe mich nach meiner Familie gesehnt, nach meinen Freundinnen, einfach nach Allem, meinem Leben, wie es früher war. Ich war den ganzen Tag allein, denn Murat hat in einem Restaurant gearbeitet und ist jeden Abend erst sehr spät nach Hause gekommen.

Nach einem Jahr habe ich unser erstes Kind geboren - ein Mädchen, sie heißt Yildiz. Langsam ist es mir besser gegangen. Ich habe angefangen, Deutsch zu lernen und ich habe türkische Freundinnen ____10____ Gemeinsam sprechen wir immer über unsere Erinnerungen an die Heimat, aber auch über die Österreicher, nur haben wir keine österreichischen Bekannten.

LIVEWORKSHEETS